

land die weitgehenden Befugnisse des geltenden Urheberrechtsgesetzes ohne weiteres beanspruchen, während dem Deutschen in Amerika nur die Berufung auf jenen ungeligen Vertrag zusteht, der für alle Zeiten das Muster eines Vertrags zum Schutz des Urheberrechts ist — wie er nicht sein soll.

Möge sich daher die lebhafteste Bewegung für die Beseitigung dieses Vertrags, die aller Voraussicht nach durch die Verhandlungen des Journalisten- und Schriftstellertags in Graz neue Nahrung und Kräftigung erfahren wird, durch die Heranziehung der Union zum Schutz des gewerblichen Eigentums nicht beeinflussen lassen. Der Unionsvertrag beweist nicht nur nichts gegen die Notwendigkeit der Kündigung dieses Abkommens, sondern vielmehr gerade deren Notwendigkeit.

Fuld.

Buchkunst und Kunst im Leben des Kindes auf der Weltausstellung in St. Louis.

Im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig war in diesen letzten Tagen (seit Sonntag) auf kurze Zeit ein kleiner Teil jener Gruppe ausgestellt, die dazu berufen ist, den deutschen Buch- und Kunstverlag auf der Weltausstellung in St. Louis zu vertreten. Es ist dies die vom Deutschen Buchgewerbeverein veranstaltete Ausstellung, die einen Überblick über den jetzigen Stand der Buchkunst, sowie über die Publikationen enthält, die geschaffen sind, um der Kunst im Leben des Kindes zu dienen.

Die erste Gruppe, die sich aus Prachtwerken, belletristischen Schriften, Zeitschriften und dergleichen zusammensetzt, gibt uns ein volles Bild von der raschen Entwicklung der deutschen Buchkunst; sie zeigt, welche hohe künstlerische Stufe das deutsche Buchgewerbe in verhältnismäßig kurzer Frist in seiner neuen Entfaltung zu erreichen vermocht hat. Das Bestreben, das Buch mittels Typen, Satz, Papier, ornamentaler oder bildlicher Ausstattung zu einem künstlerischen Ganzen zu gestalten, erscheint wieder in schönster Verwirklichung. Während derartige Bestrebungen vor noch nicht allzu langer Zeit nur als zaghafte Versuche Einzelner auftraten, hält es jetzt eine ganze Anzahl unserer Verleger für eine Ehrenpflicht, die von ihnen auf den Markt gebrachten Publikationen typographisch so vollendet auszustatten wie nur möglich. Hier auf jedes einzelne vortreffliche Werk näher einzugehen ist nicht möglich. Es seien unter andern hervorgehoben: »Die Chronika der drei Schwestern« von J. A. Stargardt (Berlin), »Walhall und die Götterbilder der Germanen« von Martin Oldenbourg (Berlin), »Trifolium« und »Versunkene Glocke« von Breitkopf & Härtel (Leipzig), »Die Meisterfinger« von Fischer & Franke (Düsseldorf), »Marksteine aus der Weltliteratur« von Baensch-Drugulin (Leipzig). Ferner die geschmack- und stilvollen Buchausgaben von Eugen Diederichs (Leipzig); »Inselverlag« (Leipzig); B. G. Teubner (Leipzig); Loewes Verlag (Ferdinand Carl) (Stuttgart); F. Bruckmann A.-G. (München); Georg D. W. Callwey (München); Bard, Marquardt & Co. (Berlin); S. Fischer (Berlin); Carl Reißner (Dresden); Albert Langen (München) und Hermann Seemann Nachfolger (Leipzig).

Die zweite Gruppe veranschaulicht die Errungenschaften jener Bewegung, die seit einigen Jahren zugunsten der »Kunst im Leben des Kindes« hervorgetreten sind und die Aufgabe zu erfüllen haben, der Phantasie, dem Illusionsbedürfnis des Kindes, sowie seinem Verhältnis zur Außenwelt zu dienen, seine Empfindungen zu fördern. Hierher gehören vor allem die illustrierten Kinderbücher, die köstlichen Gaben eines Ludwig Richter und Oscar Pletsch, die bei Georg Wigand (Leipzig) und Alphons Diirr (Leipzig) er-

schiene sind, die humorvollen Schilderungen eines Wilhelm Busch und Lothar Meggendorfer, die uns Braun & Schneider (München) vermittelt haben. Außerdem sind auf diesem Gebiet neuerdings ganz vortreffliche Bücher erschienen bei Schuster & Löffler (Berlin), Schaffstein & Co. (Köln), Fischer & Franke (Düsseldorf), Paul Kittel (Berlin), B. G. Teubner (Leipzig) und Georg D. W. Callwey (München).

Neben den Kinderbüchern ist eine Reihe künstlerischer Anschauungsbilder und solcher für den Schmuck des Hauses geschaffen worden, die von Thoma, Steinhausen, dem Karlsruher Künstlerbund und andern herrühren und eine Fülle schöner und poesiervoller Darstellungen geben. Besonders haben sich hier B. G. Teubner (Leipzig) und R. Voigtländer (Leipzig) mit ihren künstlerisch wertvollen Darbietungen hervorgetan.

Außerdem enthält die Ausstellung noch eine hochinteressante Kollektion von Original-Radierungen, Lithographien und Holzschnitten, unter denen Köpping, Héroux, Jahn, Bogeler, die Karlsruher, Mitglieder der Steglitzer Werkstatt, Orlik, Peter Behrens, Edmann, Krüger und Berthold vertreten sind. Ein Teil dieser Arbeiten ist aus Anlaß der von E. A. Seemann (Leipzig) veranstalteten Wettbewerbe entstanden. Mit Illustrations-Holzschnitten und technischen Holzschnitten sind vertreten J. J. Weber (Leipzig), Belhagen & Klasing (Bielefeld und Leipzig), Bieweg & Sohn (Braunschweig) und Janke & Kästner (Leipzig). Ein besonderes Feld nehmen die künstlerisch ausgeführten Notentitel, Vorsatzpapiere, Buchtitel, Buchseiten, sowie mannigfacher Buchschmuck ein, unter denen sich auch Diplome, Einladungs- und Geschäftskarten, Privatdruckfachen etc. bemerkbar machen.

Ernst Riesling.

Neuigkeiten des russischen Büchermarkts.

(Vgl. 1903 Nr. 270 d. Bl.)

- Akscharumow, A., Die Veränderungen des Klimas (beständige und periodische) und die Eiszeiten. 1 R. 50 R.
- Alejev, A., Projekt der Kolonisation der Mandchurei und der östlichen Grenzmarken Rußlands durch kooperative Gesellschaften von Landbauern, Handwerkern, Arbeitern und Technikern. Vfg. 1. Mit 6 Plänen. 1 R.
- Arbeiten der Vladimirschischen Gelehrten Archiv-Kommission. V. Buch. Mit 21 Zeichnungen und 3 Plänen. 3 R. 50 R.
- Arnoldi, S., Die Zivilisation und die wilden Rassen. 1 R. 20 R.
- Arssenjew, W., Das Geschlecht der Adelsfamilie Arssenjew. 1389—1901. 3 R.
- Azakow, J., Gesammelte Werke. 4. Bd. Fragen des Gemeinwohl betreffend: Die Pressefreiheit. Die Gerichtsfrage. Die öffentliche Erziehung. 2 R.
- Balmont, A., Nur Liebe. 2 R.
- Baturinskij, W., A. J. Herzen, seine Freunde und Bekannten. Materialien zur Geschichte der gesellschaftlichen Strömungen in Rußland. Bd. I. 2 R.
- Bibliothek, Hebräische. Ein literarhistorisches Sammelwerk. Bd. X. 2 R. 50 R.
- Bogdanowitsch, A., Die Lehre von den Lagerstätten der Erze. Vfg. 1. 1 R. 85 R.
- Bubnow, W., Kurzes Lehrbuch der pharmazeutischen Chemie. 2. Aufl. 1 R. 80 R.
- Bulygin, P., Novellen u. Skizzen. 2. Bd. 1 R.
- Chandrikow, M., Theorie der elliptischen Funktionen u. Integralen. 1 R.
- Cheradam, A., Europa u. die österreichische Frage am Anfange d. XX. Jahrhunderts. 2 R.
- Chlopik, G., Die Steinkohlenfarben. Klassifikation, Eigenschaften u. Wirkungen der künstlichen Farben auf den tierischen Organismus, nebst Methodik der Untersuchung u. Beifügung der auf die Farben bezüglichen russischen u. ausländischen sanitären Gesetze. 2 R. 75 R.
- Chranewicz, A., Skizzen aus der neuesten polnischen Literatur. Junóska. Gruszezki. Swentochowski. Prziwyszewski. Paszkowski. 1 R. 25 R.
- Clarke, M., Das englische Zuchtthaus. 1 R. 25 R.
- Dentschriften der Abteilung für russische u. slawische Archäologie d. kais. russischen archäologischen Gesellschaft. Bd. VI. Redig. von S. Platonow. 4 R.